



Slovensko društvo za terapijo s pomočjo psov
Tačke pomagacke
Šmartinska cesta 152, 1000 Ljubljana
DŠ: 82939896
SI 0202 7025 6690 427
info@tackepomagacke.si
www.tackepomagacke.si
FB Tačke pomagacke

Geehrte Gäste, liebe Pfötchen, seien Sie begrüßt und willkommen auf der Feier des zehnjährigen Jubiläums der Tätigkeit von Slovensko društvo za terapijo s pomočjo psov Tačke pomagacke (Slowenischen Verein für hundeunterstützte Therapie Helfende Pfötchen).



Besonders schön grüße ich unsere Kollegin und Mitgründerin des Vereins Branka Hobič



und

unseren großen Unterstützer und Freund – von diesem Jahr an auch Ehrenmitglied unseres Vereins Herrn Otto Blumer aus der schweizerischer Stiftung Thoolen Foundation Vaduz.



Begrüßung – Slavica Mrkun

und
Vertreter unseres Sponsors Zavarovalnica Triglav
(Versicherung Triglav) Herrn Miran Jarc.



Am heurigen 6. August sind formell 10 Jahre vergangen, seit die ersten Therapiepaare offiziell unter dem Namen Tačke pomagačke (Helfende Pfötchen) das Neuland betraten und die hundeunterstützten Therapien in den Institutionen, die Mut genug hatten und in die positive Ergebnisse der hundeunterstützten Therapien glaubten, einführten. In den ersten Jahren hatten unsere Vorgänger oft den Unglauben und Mistrauen begegnet. Viele hatten den Zusicherungen, dass der Hund ein außerordentlicher Cotherapeut im Prozess der Heilung und Rehabilitation und eine starke Stütze und Unterstützung, vor allem den Personen mit besonderen Bedürfnissen, nicht geglaubt. Die Anfänge unserer Arbeit reichen in die URI Soča, einige Seniorenheime und gelegentliche Besuche der Schulen und Kindertagesstätten.

Da aber der Wagemut und Ausdauer schon sprichwörtlich Früchte tragen, festigte und verbreitete sich das Vertrauen ziemlich schnell. Wenn man die Institutionen noch vor knappen zehn Jahren auf die Finger einer oder höchstens beider Hände zählen konnte,



ist heute diese Anzahl viel höher. Mit dem sukzessiven Anwerben und Fachausbildung neuer Therapiepaare wuchs auch die Anzahl der Institutionen. Zu unserem Jubiläum können wir mit Freude sagen, dass wir im Verein momentan 62 Therapie- und 8 Praktikantenpaare haben; sie erledigen ihre freiwillige Arbeit in über 100 Institutionen in ganz Slowenien. Unter diesen Institutionen befinden sich: Krankenhäuser, Seniorenheime, Betreuungs-, Arbeits- und Erziehungsinstitutionen, Mittel- und Grundschulen, auch Schulen mit angepasstem Programm, Kindertagesstätte und Bibliotheken.

Über 40.000 Benutzer waren einbezogen in verschiedene Programme der hundeunterstützten Therapien. Man kann ihre Zufriedenheit, Freude, Besserung und Fortschritt im psychophysischen Befinden nicht messen oder nachempfinden. Für die Tačke pomagačke (Helfende Pfötchen) aber war und ist das die wertvollste Anerkennung, wegen der wir mit noch größerer Freude



arbeiten. In vielen Fällen haben die Verdienste für die Erweiterung unserer Arbeit sowohl ihr als auch die Facharbeiter wie Physiotherapeuten, Arbeitstherapeuten, Pädagogen, Bibliothekaren und andere, die in meisten Fällen auch die Anregungen für die Einführung unserer Programme in die Rehabilitationsprogramme, Besserung des Befindens und Gesundheit, Lesefertigkeiten und, in den Schulen, in eine aufmunternde Lernumwelt gaben.

Gleichzeitig mit der Erweiterung und Stärkung des Vertrauens in die hundeunterstützte Therapiearbeit schritt auch der Verein Tačke pomagačke (Helfende Pfötchen) fort. Infolgedessen wuchs auch die Anzahl der durchgeführten hundeunterstützten Therapien. Nur in den ersten sechs Monaten dieses Jahres führten die Pfötchen über 1700 freiwilligen Stunden aus. In den zehn Jahren unserer Tätigkeit aber etwas über 11.000, obwohl in den ersten Jahren die Anzahl der Therapiepaare beträchtlich niedriger war. Natürlich verbrauchten die Pfötchen für die Vorbereitungen und Ankunft an die Arbeit noch wenigstens 2x soviel zeit, was heißt, dass wir in zehn Jahren über 33.000 Stunden der freiwilligen Tätigkeit widmeten. Diese Zahl entzieht sich jedem Kommentar.

Der Verein Tačke pomagačke (Helfende Pfötchen) behauptete sich durch seine Facharbeit, ethische Beziehung gegenüber den Kraftlosen und Hilfsbedürftigen sowie gegenüber allen, mit denen wir im Kontakt sind, im großen Teil der slowenischen Laien- und Fachöffentlichkeit. Unter dem Namen Tačke pomagačke (Helfende Pfötchen) ist er bekannt und geschätzt. Zu unserer Erkennbarkeit und zu der Bewusstmachung über die Rolle und Bedeutung der Therapiehunde trugen auch die Medien bei, wofür danke ich ihnen im Namen aller Mitglieder.

Der zurückgelegte Weg stellt den Ansporn für neue Herausforderungen und neue Ziele dar. Einer davon ist Vorbereitung der Standards für Therapiehunde. Bei der Vorbereitung arbeiten wir aktiv mit zwei verwandten Organisationen, Zavod PET (Institution PET) und Verein Ambasadorji nasmeha (Botschafter des Lächelns) zusammen. Nach der Annahme des Standards werden die Mitwirkenden eingesetzt, den Status der Therapiehunde in der slowenischen Gesetzgebung zu regeln.



Den Weg zu den Zielen werden wir Schritt nach dem Schritt, durchdacht, geplant und argumentiert gehen. Was heute noch Träume sind, wird durch das gemeinsame Streben aller verwandten Vereine eines Tages vielleicht die Realität werden. Realität, dass die hundeunterstützten Therapien vielleicht ein Teil der staatlich anerkannten Gesundheitsleistungen und die Anwesenheit des Hundes in der Schule ein Teil der schulischen Lehrpläne sein werden.

Auch ansonsten haben wir noch viele Ziele und Pläne. Auch in der Zukunft werden wir mit Fach- und Kynologieausbildung unserer Therapiepaare fortfahren. Es ist uns bewusst, dass der Erwerb neuer, in unserem Fall sogar spezifischer Kenntnisse, außergewöhnliche Bedeutung für qualitätvolle Ausübung derartiger freiwilliger Tätigkeit hat. Wir werden die Erweiterung von Mreža Šolski pes (Netz Schulhund), das mit Hilfe des Zavod RS za šolstvo (Institution der Republik Slowenien fürs Schulwesen) geformt wurde, aktiv weiterführen. Es kann passieren, dass es nicht immer leicht wird. Aber ich bin sicher, dass wir auch dann, wenn wir einen Schritt zurücktun werden, wir doch genug Willen, Wagemut und Wissen besitzen werden, um zwei Schritte nach vorne zu machen. Wir können es, wir bewiesen es schon.

Das zehnjährige Mosaik des Vereins Tačke pomagačke (Helfende Pfötchen) wurde auch von Einzelnen, die – trotz des Wunsches – mit der Arbeit aufhören mussten. Leider gibt es auch einige, die über die Regenbogenbrücke gegangen sind. Ich glaube, dass sie heute mit uns hier sind und dass sie stolz auf uns sind.

Für die erfolgreiche Entwicklung des Vereins und der hundeunterstützten Therapiearbeit haben einen großen Teil der Verdienste auch Sponsoren und Stifter, die uns in der Vergangenheit finanziell unterstützten und uns noch immer unterstützen. Allen aufrichtigen Dank! Vor allem möchte ich im Namen aller Vereinsmitglieder der Thoolen Foundation Vaduz, Zavarovalnica Triglav (Versicherung Triglav), Unternehmen Arctur, Gesellschaft Hofer und Loterija

Slovenije (Lotterie Sloweniens) herzlich danken. Danke auch allen, die uns über die ganzen zehn Jahre moralisch unterstützten oder uns auf irgendeine Weise halfen.

Herzlichen Dank auch unseren Partnern und Familienmitglieder, die uns bei unserer Arbeit unterstützen und übersehen, falls zuhause nicht alles so gemacht wird, wie es sein sollte.

Danke unseren treuen Zottelfreunden für ihre Freundlichkeit, Wärme und Herzlichkeit, die sie so selbstlos uns und den Anderen verschenken,

und selbstverständlich herzlichen Dank allen Pfötchen – Freiwilligen für die Tausende mit dem Herz ausgeführten freiwilligen Stunden.

Liebe Helfende Pfötchen, ich gratuliere Euch noch einmal herzlich zum Geburtstag. Ich bin sicher, dass wir auch in dem zweiten Jahrzehnt viele unauslöschliche Spuren hinterlassen werden und die Mission, die wir uns aussuchten, weiter realisieren werden.

Ich hoffe und wünsche, dass wir den heutigen Tag im angenehmen Zusammensein mit unseren Gästen und unseren Familienmitgliedern verbringen werden. Das soll noch ein Pfötchentag, an den wir uns gerne erinnern, werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

